Künstler: **THE PATRIK JANSSON BAND** – Titel: So Far To Go - Medium: CD - Spiellänge: 43:29 Min. – Label: Sneaky Foot Records – Text: Mike Kempf

Im Bezug auf die musikalischen Künste von **PATRIK JANSSON** würde der deutsche Fan sagen: „Alter Schwede!" Dabei hat der gebürtige Schwede noch lange nicht das Rentenalter erreicht, hat seine **PATRIK JANSSON BAND** erst 2007 gegründet und versucht nun so richtig durchzustarten. So hat er pünktlich zum 10-jährigen Bandjubiläum für seine Fans das Album „So Far To Go" entworfen.

Kaum zu glauben, dass sich **PATRIK** nach seinem Musikstudium fast ausschließlich als Trommler in mehreren Combos unterschiedlichster Genres versuchte. Doch damit schien er nicht ausgelastet zu sein und erlernte neben dem Klavier- auch das Bass- und Gitarrenspiel. Letztlich blieb er bei der Gitarre hängen und widmete sich nebenbei immer mehr dem Songwriting und seinem Gesang. All diese Umstände müssen ihm den Weg zum Blues geführt haben, denn mit „So Far To Go" sind Einflüsse eines **JOE BONAMASSA**, oder längst verstorbener Kollegen wie **STEVIE RAY VAUGHAN** oder **JOHNNY WINTER** unverkennbar.

Für sein aktuelles Werk hat **JANSSON** neun Songs kreiert, die sich in gut dreiundvierzig Minuten aus den Boxen widerspiegeln. Angefangen mit „Can't Get You (Out Of My Head), hat er sich mit **THERESÈ THOMSSON** einer Gastsängerin bedient, die sich als glänzende Vokalistin präsentiert.

Spätestens nach „Life Without You" und „Keep Taking Your Chances" weiß der Musikkenner, woher der Wind weht. Ganz klar, aus dem Genre des Bluesrocks. Wobei er bei „Too Blind To See" sein vielseitiges Musikverständnis unter Beweis stellt und mit dem Bläsertrio **ADAM FERNLÖF**, **DANIEL BJURLING** sowie **YAHLMAR OLOFSSON TUISO** eine Bluesnummer im Jazzgewand offeriert. Ein weiteres besonderes Merkmal des Liedes ist, wie sich **PATRIKS** Gitarrenzauber mit **YAHLMARS** Harpgebläse die jeweiligen Soloattacken nur so zuwerfen.

GUSTAF ANDERSSON sorgt mit seinem Tastengeklimper oftmals für erstklassige Klangteppiche, kann aber, wenn es erforderlich ist, mit seinem extrem guten Feeling spitzenmäßige Soli anbieten.

Tieftonexperte **THOMAS ANDERSSON** und Fellmeister **MARTIN FORSSTEDT** tun genau das, für was sie zuständig sind und halten mit fehlerfreien Taktvorgaben ihrem 'Boss' den Rücken frei, damit sich dieser nach aller Herzenslust austoben kann. Gut so! Denn von dieser Freiheit macht **PATRIK** reichlich Gebrauch und zelebriert ein ums andere Mal seine exzellent gut ausgebildete Fingerakrobatik, die sich durchaus mit dem Können internationaler Gitarrenchamps messen lassen.

Fazit: Mit dem Erwerb von „So Far To Go" kann man nichts verkehrt machen. Eine Band, bestehend aus sehr gut ausgebildeten Musikern, in der vor allem Bandboss **PATRIK JANSSON** und Tastenmann **GUSTAF ANDERSSON** herausstechen. Beide Akteure sorgen für die spielerischen Highlights der Tonkonserve und sorgen letztlich dafür, dass vor allem die Bluesrockfreunde hier voll auf ihre Kosten kommen.

Line up:
Patrik Jansson (guitars, vocals, percussion)
Gustaf Andersson (organ, piano backing vocals #1)
Thomas Andersson (bass)
Martin Forsstedt (drums)
Guest:
Theresé Thomsson (vocals #1)
Adam Fernlöf (trumpet #8)
Daniel Bjurling (saxophone #8)
Yahlmar Olofsson Tuiso (trombone, harp #8)
Jonas Öijval (string #5)

Setliste:
01. Can't Get You (Out Of My Head) [03:29]
02. Life Without You [04:54]
03. Keep Taking Your Chances [05:21]
04. So Far To Go [04:07]
05. Those Days Are Gone [06:26]
06. That 70's Thing [05:24]
07. Hard To Please [04:55]
08. Too Blind To See [03:45]
09. Sweet T [05:10]

THE
PATRIK
JANSSON
BAND
SO FAR TO GO